

# LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.

07.01.2010

## PRESSEMITTEILUNG

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen-Anhalt sieht für das Jahr 2010 zentrale Herausforderungen.

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege dankt der scheidenden Sozialministerin, Frau Dr. Gerlinde Kuppe, für die langjährige Zusammenarbeit. Besonders zu erwähnen ist das Mitwirken bei der Vermeidung von Härten im Sozialhaushalt 2010/2011 auf Grund der eingetretenen Finanzkrise. In die Diskussion hatte sich die LIGA umfassend eingebracht.

Die Bekämpfung der Armut, im besonderen der Vermeidung von Kinderarmut im Land stellt aus Sicht der LIGA im neuen Jahr einen Schwerpunkt dar. Wie bedeutsam das Thema ist zeigt, dass die EU das Jahr 2010 zum Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung ernannt hat. Im Land Sachsen-Anhalt sind die Voraussetzungen für Verarmung im Vergleich zu anderen Bundesländern besonders ausgeprägt. Die LIGA fordert vom der Landesregierung die Umsetzung der im 2. Armuts- und Reichtums Bericht 2008 vorgeschlagenen Maßnahmen. Zugleich ist sie bereit, die Fortsetzung der Armutsberichterstattung aktiv zu unterstützen.

In 2010 sind durch das Land Sachsen-Anhalt weitere Aktivitäten zu entwickeln, um den Auswirkungen der Alterung der Bevölkerung und der Veränderung der Sozialstruktur zu begegnen. Der Wegzug von qualifizierten Fachkräften muss gestoppt und bisher ungenutzte Potenziale für die Gewinnung von Arbeitskräften genutzt werden. Ehrenamtliche sind sozial Engagierende allein nicht ausreichend, um die zukünftigen Probleme des Sozialbereiches zu lösen. Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen müssen so gestaltet sein, dass Menschen in das Land Sachsen-Anhalt ziehen und dort bleiben wollen.

Trotz sinkender Bevölkerungszahl in Sachsen-Anhalt bleibt der Bedarf an notwendiger Unterstützung stabil, steigt teilweise sogar. Beispielhaft zu nennen sind die Beratungsangebote für verschiedene Lebenssituationen. Entsprechende Angebote bereitzustellen, die der veränderten Bedarfssituation im Lande gerecht werden, darin sieht die LIGA eine weitere Herausforderung 2010.

Gerade wegen der schwierigen finanziellen Ausstattung von Land und Kommunen ist die Beibehaltung oder sogar Ausweitung von Unterstützungsleistungen erforderlich. Die Entwicklung und Umsetzung einer zukunftsgerichteten Infrastruktur ist eine Investition, für die seitens Land und Kommunen entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Nur so können Unterstützungsleistungen verlässlich gesichert und teure Fehlentwicklungen vermieden werden.

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege wird dem neuen Sozialminister, Herrn Norbert Bischoff, als Gesprächs- und Gestaltungspartner zur Verfügung stehen. Sie wünscht ihm viel Erfolg im neuen Amt.

Landesarbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege



Herausgeber: LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V., W.-Rathenau-Str. 38, 39106 Magdeburg  
verantwortlich: Dr. Susanne Kornemann-Weber, Geschäftsführerin der LIGA, Tel.: 0391/ 56 80 70